

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Malu und Theo: Ermittlung wird mit Honig fortgesetzt.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: weiblich + männlich · Spielalter: ca. 9-12 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Garten in einer Reihenhaussiedlung, Samstagnachmittag. Seit drei Wochen wohnt nebenan Herr Schmidt. Er ist allein eingezogen, bekommt merkwürdige Pakete und verbringt viel Zeit hinten im Garten bei ein paar Holzkisten. Malu, zehn, und Theo, neun, sind Nachbarskinder und beste Freunde. Sie haben hinter der Regentonne einen Beobachtungsposten eingerichtet. Theo führt das Notizbuch, Malu das Fernglas.

(Ein Gartenzaun, dahinter Büsche. Malu, zehn, und Theo, neun, knien hinter einer Regentonne. Malu hat ein Fernglas, Theo ein Notizbuch, auf dem in großen Buchstaben „GEHEIM“ steht.)

MALU

Er ist wieder draußen. Schreib auf: sechzehn Uhr zwölf.

THEO

(Schreibt.) Sechzehn Uhr zwölf. Was macht er?

MALU

Er gießt.

THEO

Gießen ist nicht verdächtig.

MALU

Er gießt einen Busch, der schon nass ist. Es hat heute Morgen geregnet, Theo. Wer gießt nach dem Regen? Nur jemand, der so tun will, als wäre er normal.

THEO

(Schreibt.) Tut so, als wäre er normal.

MALU

Lies vor, was wir schon haben.

THEO

Beweis eins: Er heißt Schmidt.

MALU

Genau. Niemand heißt einfach nur Schmidt. Das ist ein Deckname.

THEO

Mein Zahnarzt heißt Schmidt.

MALU

Dann überprüfen wir den auch. Weiter.

THEO

Beweis zwei: Er hat ein Paket bekommen, und da stand drauf: „Vorsicht, lebend“.

MALU

Lebend! Was verschickt man lebend? Agenten. Ganz kleine.

THEO

Oder Hamster.

MALU

Ein Hamster passt nicht in so ein flaches Paket. Außer es ist ein Spionhamster. Die sind flacher.

THEO

(Schreibt.) Spionhamster, flach. *(Blättert.)* Beweis drei: Er trägt manchmal einen weißen Anzug mit einem Gitter vor dem Gesicht.

MALU

Strahlenschutz. Oder er will nicht erkannt werden. Beides schlimm.

THEO

Und er redet mit den Kisten hinten im Garten. Ganz leise. Ich hab gehört, wie er gesagt hat: „Na, meine Damen, alle fleißig?“

MALU

(Lässt das Fernglas sinken.) Meine Damen. Theo. Er hat Leute in Kisten.

THEO

Wir müssen die Polizei rufen.

MALU

Die glauben uns nicht. Die haben uns das mit dem Geist im Keller auch nicht geglaubt.

THEO

Das war ja auch die Waschmaschine.

MALU

Das sagen die.

(Hinter dem Zaun räuspert sich jemand. Beide erstarren. Eine freundliche Männerstimme sagt etwas. Theo hört mit offenem Mund zu.)

THEO

(Flüstert.) Er hat uns gesehen. Er fragt, ob wir seine Bienen sehen wollen.

MALU

(Flüstert.) Bienen. In den Kisten.

THEO

Meine Damen.

MALU

Und der Anzug. Und das Paket. Lebend. *(Sie schlägt sich vor die Stirn.)* Eine Königin, Theo. Die verschicken Bienenköniginnen mit der Post. Das hat Frau Gül im Sachunterricht erzählt.

THEO

(Sieht ins Notizbuch.) Dann ist er gar kein Spion.

MALU

(Nach einer Pause.) Oder genau das will er, dass wir glauben.

THEO

Malu.

MALU

Wir gehen hin. Aber nur zur Überprüfung. Du nimmst das Notizbuch mit.

THEO

steht auf und ruft über den Zaun

Ja, gern! Gibt es auch Honig?

(Malu zieht ihn am Ärmel zurück, steht dann aber selbst auf und klopft sich die Knie ab.)

MALU

(Leise.) Schreib auf: sechzehn Uhr neunzehn. Ermittlung wird mit Honig fortgesetzt.